

hat demnach von ihrem Entsprunge bis zu ihrer Einmündung in die Oder einen Fall von 1118 Fuß.

7) Das Bette des Boberz, der auf dem Rabengebürge entspringt, hat bei Landeshut eine Höhe von 1234 F., bei Hirschberg 994 F., bei Löwenberg 775 F., bei Bunzlau 737 F., bei Sagan 309 F., bei Krossen, wo er in die Oder fällt, 159 F.; er fällt demnach von Landeshut bis Krossen um 1075 Fuß.

Der Boden zwischen diesen Flüssen ist im platten Lande nicht gar viel über das Flußbette erhoben; weniger noch ist dies der Fall bei den Flüssen auf der rechten Seite der Oder, daher auch diese Gegenden noch viel ebener sind, als die auf der rechten Seite der Oder.

linken

Dritter Abschnitt.

Bürgerliche Bezirke und Wohnörter.

Das Preussische Schlessien wird jetzt in Ober-, Mittel- und Nieder-Schlessien, oder in den Oppeln'schen, Breslau'schen und Liegnitz'schen Regierungsbezirk eingetheilt.

I. Der Oppeln'sche Regierungsbezirk enthält in 16 Kreisen 240 Seviertmeilen, mit 38 Städten, 20 Marktflecken, 1833 Dörfern und Kolonien, nebst 422 Etablissements.

1) Der Pleß'sche *) Kreis (enthaltend die Standesherrschaft Pleß).

Zwei Städte: Pleß und Nikolai.

Ein Marktflecken: Berun.

Merkwürdige Dörfer: **) Wessola, Anhalt, Czermow, Drzescha, Althammer, Ellgut, Peterwik, Mo-

*) Jeder Kreis hat seinen Namen von der Hauptstadt darin.

**) Von den merkwürdigen Dörfern befinden sich nur die groß gedruckten auf der Wandkarte.